

Kerpen, den 10.08.2016

RoHS-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir für die AHC Oberflächentechnik GmbH, im folgenden kurz AHC genannt, die Konformität mit der

RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS 1,2)

für folgende Überzüge:

- HART-COAT® und anodische Verfahrensvarianten hiervon
- KEPLA-COAT®, KEPLA-COAT® schwarz, MAGOXID-COAT® und MAGPASS-COAT®
- Farbanodisation von Titan-Werkstoffen
- DURNI-COAT®, Verfahrensvarianten DNC 450, DNC 471, DNC 520, DNC 571 und DNC 771 sowie das auf diesen Verfahrensvarianten basierende Dispersionsverfahren PTFE-DURNI-DISP.

Diese von AHC – auch vor dem 01.07.2006 - gelieferten Überzüge enthalten nach unserem derzeitigen Kenntnisstand keine Stoffe, deren Inverkehrbringen in den Überzügen gemäß RoHS 1,2 untersagt wird.

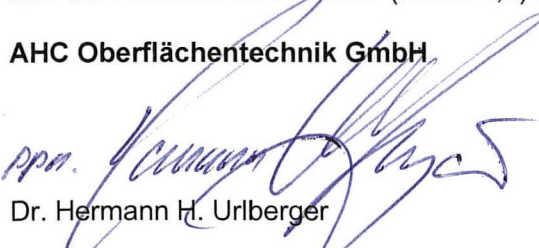
Folgende Stoffe sind in den Überzügen der AHC nicht enthalten bzw. werden die zulässigen Grenzwerte nach Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS 2) je homogenem Werkstoff nicht überschreiten:

Blei
Cadmium
Quecksilber
Sechswertiges Chrom
Polybromierte Biphenyle (PBB)
Polybromierte Diphenylether (PBDE)

Die seit 31. März 2015 zusätzlich erfassten Weichmacher für Kunststoffe (DEHP, BBP, DBP und DIBP) haben für die o.g. Überzüge/Verfahren keine Relevanz.

Wir weisen explizit darauf hin, dass diese Erklärung nur unter der Voraussetzung gilt, dass die kunden-
seitig zur Beschichtung ausgewählten Grundwerkstoffe zur Einhaltung der Vorgaben nach RoHS eben-
falls der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS 1,2) entsprechen.

AHC Oberflächentechnik GmbH


Dr. Hermann H. Urlberger

Geschäftsführer:
Dr. Christian Danninger
Dr. Hartmut Sauer

www.ahc-surface.com
info.kerpen@ahc-surface.com
Tel: +49 (0) 22 37 / 5 02 - 0
Fax: +49 (0) 22 37 / 5 02 - 100

Reg.-Gericht Köln
HRB 53735

Deutsche Bank Köln
IBAN DE05 3707 0060 0402 7439 00
BIC DEUTDE33XXX